

Montag, der 02.01.12

Du sollst IHN schauen

von Th. Gebhardt

[Matthäus 5:8](#)

Glücklich die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

Wer möchte nicht einmal so richtig glücklich sein? Doch wo finden wir, oder wie finden wir dieses so wunderbare tiefe Gefühl der Glückseligkeit?

Und wer möchte nicht gerne Gott begegnen, Ihn schauen? Ich habe schon oft gehört, ja wenn ich Gott sehen könnte, dann würde ich glauben.

Natürlich wissen wir, das sich Gott zu allen Zeiten und auf ganz unterschiedliche Weise, den verschiedensten Menschen offenbart bzw. zeigte. Er begegnete Sündern und Geretteten. Er offenbarte sich den Menschen, die IHM treu folgten und auch den Menschen, die gar nichts von IHM wissen wollten. ER macht es, wie ER will.

Aber es ist ein großer Unterschied ob der Herr mir auf irgendeine Weise begegnet oder ob ich, vom Glanz und der Herrlichkeit geblendet, vor Gott stehe und er sich mir zeigt. Gott zeigte sich Mose und wir wollen dies einmal näher betrachten:

[2.Mose 3:4](#)

Und als Jahwe sah, daß er herzutrat, um zu sehen, da rief Gott ihm mitten aus dem Dornbusche zu und sprach: Mose! Mose! Und er sprach: Hier bin ich.

[2.Mose 3:6](#)

Und er sprach: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Da verbarg Mose sein Angesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.

Natürlich hinterließ diese Begegnung bei Mose einen tiefen Eindruck und manchmal sind wir mit solchen Dingen zufrieden aber es gibt weit mehr, wie das, was Mose dort bei diesem Busch erlebte. Lesen wir doch was uns die Bibel berichtet:

[2.Mose 34:29](#)

Montag, der 02.01.12

Und es geschah, als Mose von dem Berge Sinai herabstieg, - und die zwei Tafeln des Zeugnisses waren in der Hand Moses, als er von dem Berge herabstieg, da wußte Mose nicht, daß die Haut seines Angesichts strahlte, weil er mit ihm geredet hatte.

Da hatte Mose nichts künstlich inszeniert, im Gegenteil er wusste gar nicht, dass er strahlte und so ist es, wenn wir Gott wirklich auf die richtige Weise begegnen. Unser Wesen verändert sich. Aus zornigen Menschen, die die Gesetzestafeln Gottes in Wut und Verzweiflung zerstören, werden Menschen die demütig Gottes Nähe und Gottes Willen suchen und dadurch eine ganz besondere Ausstrahlung haben.

Wie ist das mit dir lieber Leser? Bist du zufrieden irgendwie Gott nachzufolgen oder möchtest du glücklich sein? Möchtest du Gott nur begegnen oder möchtest du IHN schauen? Am brennenden Busch begegnete Mose Gott. Das veränderte nicht wirklich sein Wesen, aber auf dem Berg schaute Mose den Herrn und das veränderte sein Wesen. Er fing an zu leuchten. Genau das möchte Gott von dir. Du sollst leuchten, du sollst brennen für den Herrn JESUS! Dein Licht soll weithin sichtbar sein.

Du musst den Herrn schauen, aber wie? Du möchtest vor lauter Glückseligkeit strahlen, aber wie? Die Bibel sagt:

[Matthäus 5:8](#)

Glückselig die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

Glückselig ist derjenige, der reinen Herzens ist. Durch was kam dieser Glanz auf Moses Angesicht? Geschah es nicht nur dadurch, dass er dem Herrn zuhörte? Ist Gottes Wort nicht wunderbar, wenn es uns mitteilt:

[Johannes 15:3](#)

Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe

Und wie geschieht das?

[Johannes 15:2](#)

Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, die nimmt er weg; und jede, die Frucht bringt, die reinigt er, auf daß

sie mehr Frucht bringe.

Siehst du, so wie Gott alles bei Mose gemacht hat, so macht er alles bei dir. ER ruft dich mit einem heiligen Ruf so wie er Mose gerufen hat. ER bereitet dich zu, so wie er Mose zubereitet hat. ER sieht dein verzweifertes Herz, so wie ER das verzweifelte Herz des Moses sah, als Mose die Tafeln zerschmetterte wegen der Sünde des Volkes. Und ER ist bereit sich Dir zu offenbaren, so wie ER sich Mose gezeigt hat.

Unser Hauptanliegen in diesem Leben soll Reinheit vor Gott sein. Wir können dies nicht selber tun. Wir müssen unserem Herzen durch das Wort Gottes reinigen lassen. Diese innere Reinheit wird unser Leben total verändern, wird nach außen hin sichtbar sein. Wir werden wie Mose strahlen. Wir werden uns anders benehmen wie die anderen Menschen in dieser Welt, werden anders aussehen, werden andere Dinge tun – es wird ein großer Unterschied zu sehen sein zwischen denen die den Herrn JESUS nachfolgen und denen die dies nicht tun. Geschwister, wenn das Herz unrein ist, wenn wir nicht zulassen dass Gottes Wort unser Herz reinigt, wird unser Auge nie und nimmer Gott schauen können. Wie können diejenigen einen heiligen Gott schauen, die ein unreines Herz haben, obwohl der Herr alles tat, um uns die Möglichkeit zu geben ein reines Herz zu behalten?

Deshalb ihr Lieben, was für eine Gnade ist es, dass Gott Dich angenommen hat und Dir ein reines Herz bereitet hat! Sei dankbar dafür und Du wirst Gott sehen! Und wenn du Gott siehst, verliere nicht die Nähe zu Gott, damit sich dein Zustand nicht wieder ändert. Denke an Mose:

[2.Mose 34:34](#)

Und wenn Mose vor Jahwe hineinging, um mit ihm zu reden, tat er die Decke ab, bis er hinausging; und er ging hinaus und redete zu den Kindern Israel, was ihm geboten war;

Mose suchte also immer die Gegenwart Gottes. So musst auch du die Gegenwart Gottes suchen, IHN hineinlassen in dein fein gereinigtes Herz. Dein Herz muss, wenn du den Sieg behalten willst, ausgefüllt sein mit der Gegenwart Gottes, muss erfüllt sein mit dem Heiligen Geist.

Nur die, welche danach streben Gottes Willen zu tun, Gott wohlgefällig zu leben, können voller Freude bekennen: "Meine

Montag, der 02.01.12

Augen sehen stets zu dem Herrn." Der Wunsch des Mose: "Lass mich deine Herrlichkeit sehen!" kann nur in Dir erfüllt werden, wenn Du bereit bist Gott in dein Leben, in dein Herz einziehen zu lassen und dich wie Mose allezeit leiden zu lassen von dem Willen Gottes.

Willst Du IHN sehen? Wirklich sehen? Du und ich wir dürfen an diesem Tag diese Hoffnung haben! Die Bibel sagt: "ein jeglicher, der solche Hoffnung hat zu Ihm, der reinigt sich." Die wunderbare Gemeinschaft mit unserem Herrn und Heiland JESUS Christus muss uns immer bewegen diese Gemeinschaft nie zu verlieren, sondern uns herausfordern immer, immer, immer dieses reine Herz uns zu bewahren und erfüllen zu lassen mit Gottes Geist.

ER gebe dir die Gnade IHN zu schauen.